

- Nearchos fährt nach dem persischen Golfe; Alexander zieht zu Lande durch Gedrosien nach Susa. — Tod des Hephästion.
 323 Tod Alexanders des Grossen in Babylon.

2. Die Diadochen.

- 323—301 Das von Alexander gegründete Weltreich zerfällt bald nach seinem Tode. Perdikkas Reichsverweser. An der Spitze der einzelnen Reichsländer Statthalter.
 Nach langen Kämpfen der Feldherren Alexanders wird endlich Antigonos, der sich die Oberherrschaft anmasst, von den übrigen Feldherren
 301 bei Ipsos geschlagen, und es bilden sich drei Grossmächte: Makedonien unter den Antigoniden, Syrien unter den Seleukiden, Ägypten unter den Ptolemäern. Daneben der ätolische und achäische Bund. Philopömen, an der Spitze des achäischen Bundes, der letzte grosse Feldherr der Griechen.

B. Römische Geschichte.

Stämme Italiens.

1. Italiker. a) der latinische Stamm. 30 Gemeinden. Alba Longa. Feriae latinae.
 b) der umbrisch-sabellische Stamm: Umbrer, Volsker, Sabiner; Marser; Samniten; Campaner, Lukaner, Bruttier.
2. Etrusker (Tyrrhener).
3. Kelten oder Gallier.